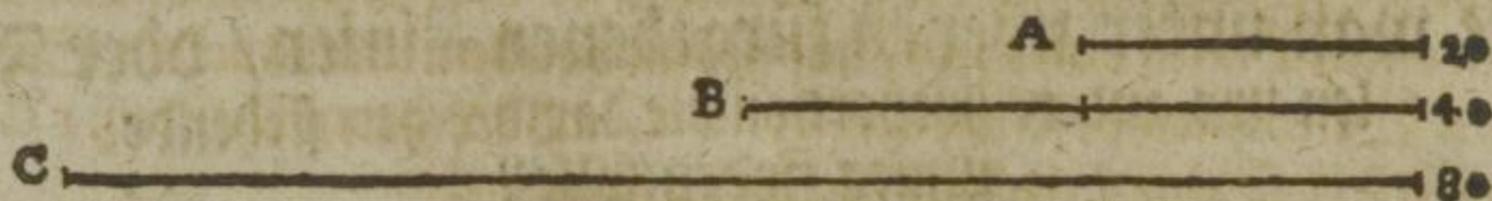


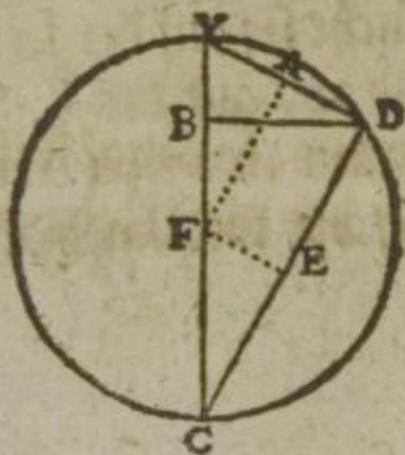
zwischen die zween Schenckel/ in gleicher Weite / einlege / so gibt mir derselben einer von dem Centro aus die dritte Linie C, 80.



Wie sich verhält 20 gegen 40/ so verhält sich 40 gegen 80/ nemlich in doppeltem Ebenmaß.

Gleicher Weise lässt sich auch die vierdte Proportionirte Linie finden/ und dienet dieses zu Verwandlung der Figuren / wann sie auch nicht mit Zahlen abgemessen sind.

Etliche weisen dieses auf andre Weise/unter welchen folgende die älteste ist. Es seye die Rundung V D C, und die erste Linie B U, die andre C B, so wird die mittlere proportionirte seyn B D.



Wann aber die dritte proportionirte Linie zu finden / als die / welche mit C B und B D proportioniret seyn solle / so findet man von der in dem Mittelpunct F aufgerichteten Waagrechten Linie den Punct E, und ziehet einen Cirkel/der D C berührt/ so wird C E in V fortstreichend die dritte proportionirte Linie B V geben. Ist V D und B D gegeben / so kan man gleicher Weise B C die dritte grosse proportionirte gebenmässigte Linie.

Hieraus erhellet nun/ daß ein Δ / welcher einen waagrechten Winkel machet/wie hier V D C, gleich proportionirte Vierecke weise. Es seye V C die ganze Linie : die Theile V B, B C: so ist B D die erste Proportion zwischen V B und B C, und D C die mittlere proportionirte Linie zwischen C V und D V, und wird der \square der Linie V D und D C zusammen gesetzt / gleich dem \square V C seyn. Besihe hiervon die XXV Frage in diesem Theil.

Die X. Frage.

Wie man eine Fläche / nach gegebenem Maß / solle vergrößern / oder verjüngern?

Die